Unter Wert geschlagen

Kreisklassen-Pokal – 2. Hauptrunde

Oelsnitzer FC 2 - TSV Brünlos 4 : 0 (2:0)

Aufgebot Brünlos: Wieland – Teufl, K. Fechtner, Loose, Tommy Seidel,
Ketterl, J. Fechtner, Vingl, Blume (ab 80. J. Kunze), Kunz, Weisbach

Schiedsrichter: Eberlein (Burkhardtsdorf) Zuschauer: 25

Torfolge: 1:0 Uhlmann (7.), 2:0 Graupner (21.); 3:0, 4:0 Seidenglanz (74./83.)

Bis zum Sonntagvormittag war Trainer Ronny Frank noch der Meinung, zum Pokalspiel in personeller Hinsicht erstmals aus dem Vollen schöpfen zu können. Wieder einmal kam alles ganz anders.
So meldeten sich aus den unterschiedlichsten Gründen vier Spieler ab. Sebastian Krowiors zum Beispiel musste nach dem vortäglichen Bierfass-Rollen zum Vereinsfest und einer folgenschweren Kollision des Spielgerätes mit seiner großen Fußzehe passen☺.
Während Jonas Kunze seinen „Einberufungsbefehl“ erst wenige Minuten vor Spielbeginn erhielt und prompt zum Dienst erschien, hatte sich auch Sven Rubel einmal mehr als zweiter Wechselspieler in den Dienst der Mannschaft gestellt (Vielen Dank).

Die Einheimischen begannen auf dem neuen, jedoch der Mannschaft bereits bestens vertrauten Kunstrasen der nagelneuen und schmucken Sportanlage „Hoffeld“ erwartungsgemäß sehr druckvoll. Schließlich hatten sie kein Hehl daraus gemacht, sich für die doch überraschende Punktspiel-Niederlage in Brünlos revanchieren zu wollen. Am Ende zog die 2. Mannschaft des Oelsnitzer FC auch verdient in die nächste Pokalrunde ein.

Ein Stellungsfehler in der Abwehrkette ermöglichte bereits nach 7 Minuten die Oelsnitzer Führung. Nach dem weiten Diagonalpass und einem Haken stand plötzlich der Mittelstürmer allein vor Michael Wieland und erwischte diesen auf dem falschen Fuß. So schlug die Kugel ohne eine jede Abwehrmöglichkeit erstmals im kurzen Eck des Brünloser Kastens ein.
Kurz darauf musste die Brünloser Abwehr eine weitere kritische Situation im eigenen Strafraum überstehen und hatte dabei genau so viel Glück, wie in der 18. Minute, als erneut ein Oelsnitzer allein vor dem Brünloser Keeper auftauchte und den Ball knapp am Tor vorbei schob.

Doch auch die Gäste kamen in der flotten Partie nach dem anfänglichen Nackenschlag zu ihren Möglichkeiten. In der 20. Minute flankte Falk Blume von links in den Strafraum. Der einlaufende Johann Weisbach versenkte die Kugel mit einem schulmäßigen Kopfball unter die Querlatte. Jubel. Dann erst bemerkte man die erhobene Fahne des Thalheimer Linienrichters. Er wollte eine Abseitsposition erkannt haben. Wahrscheinlicher aber wurde ihm diese von der nahen Oelsnitzer Trainerbank erst „vorgesagt“. Eine vielleicht Spiel entscheidende Szene, denn im direkten Anschluss nutzen die Hausherren die kurzzeitige Aufregung im Brünloser Team eiskalt mit einem messerscharfen Spielzug zum 2:0.
Obwohl die TSV-Elf sich gegenüber dem Spiel der Vorwoche in spielerischer Hinsicht steigern und mit einigen sehenswerten Spielzügen aufwarten konnte, fehlte die Kaltschnäuzigkeit beim Abschluss der sich bietenden Möglichkeiten.
Glück hatte dagegen das Brünloser Team vor dem Halbzeitpfiff bei zwei Aluminium-Treffern der nun befreit aufspielenden Gastgeber.

Nachdem Ersatz-Keeper Michael Wieland in der 48. Minute einen aus spitzem Winkel scharf geschlagenen Freistoß mit Faustabwehr aus dem kurzen Eck holte, bemühen sich die zu keinem Zeitpunkt aufgebenden und mit enormen kämpferischen Einsatz spielenden Gäste in der Folgezeit um eine Resultatsverbesserung. Zwischen der 60. und 70. Minute erspielt man sich dabei eine Reihe sehr guter Möglichkeiten. Dabei schießt Jeannot Fechtner zuerst nach der glänzenden Vorarbeit von Johann Weisbach übers Tor, um dann wenig später bei einem Heber im Oelsnitzer Schlussmann seinen Meister zu finden. Nach einer Ecke köpft schließlich Frank Loose quer in den Fünfmeterraum, wo ein völlig überraschter Johann Weisbach den Ball aus drei Metern ebenfalls per Kopf über das leere Tor befördert. Mit einem sehenswerten Sololauf von Frank Loose aus der eigenen Hälfte endet die stärkste Phase des TSV. Kurz darauf erzielen die Platzbesitzer im Anschluss an einen Eckball das 3:0. Die Situation schien dabei bereits geklärt, doch der kurz vorher eingewechselte Oelsnitzer Spieler kommt nochmals in Ballbesitz und spitzelt die Kugel ins Tor.
In der 80. Minute trifft Frank Kunz nach einer Ecke per Kopfball nur die Querlatte.
Nachdem sich Michael Wieland in der 82. Minute nach einem durch die Viererkette gesteckten Ball nochmals mit einer Fußabwehr auszeichnen kann, greift er wenig später bei einem hoch abspringenden Ball leider daneben und ein Oelsnitzer hat auf der Torlinie wenig Mühe, das Leder zum nur noch statistischen Wert besitzenden 4:0 über die Linie zu befördern.

Mit dieser wohl etwas zu hoch ausgefallenen ersten Niederlage der Saison scheidet das TSV-Team zwar aus dem aktuellen Pokalwettbewerb aus, kann sich dafür aber nun voll auf die weiteren Spiele in der Meisterschaft konzentrieren.
Die Möglichkeit, schnell in die Erfolgsspur zurück zu finden, bietet sich bereits am nächsten Sonntag im Heimspiel gegen die zuletzt arg gebeutelte Elf aus Hohndorf.
Ohne den Gegner zu unterschätzen, sollte mit der gleichen Einstellung sowie der in Oelsnitz an den Tag gelegten Spielweise der Erfolg nicht ausbleiben.

-agö-